



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Luftfahrtindustrie & Flughafeninfrastruktur in Saudi-Arabien

Handout zur Zielmarktanalyse

14.-18. Dezember 2025, Riad und Dschidda



Durchführer



Delegation der Deutschen Wirtschaft
für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)
مكتب الإتصال الألماني السعودي للشؤون الاقتصادية

IMPRESSUM

Herausgeber

Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien,
Bahrain und Jemen (GESALO)

Text und Redaktion

Najah Alkutbi, Antonia Hördler, Antonia Tönsmann

Stand

September 2025

Gestaltung und Produktion

Delegation der Deutschen Wirtschaft für Saudi-Arabien,
Bahrain und Jemen (GESALO)

Bildnachweis

Pixabay, unsplash

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen
des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/
Markterschließungsprogramm beauftragt:



Delegation der Deutschen Wirtschaft
für Saudi-Arabien, Bahrain und Jemen
German-Saudi Arabian Liaison Office
for Economic Affairs (GESALO)
مكتب الإتصال الألماني للسعودي للشؤون الاقتصادية

Das Markterschließungsprogramm für
kleine und mittlere Unternehmen ist ein
Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL

MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Markterkundungsreise im Bereich
Luftfahrtindustrie & Flughafeninfrastruktur in Saudi-Arabien erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur
Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine
Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller
oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar
verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges
Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

Inhalt.....	2
Abbildungsverzeichnis	3
Tabellenverzeichnis.....	3
1 Abstract	4
2 Wirtschaftsdaten kompakt	5
3 Branchenspezifische Informationen	11
3.1 Marktpotenziale und -chancen	11
3.1.1. Vision 2030	
3.1.2. Bedeutung der Luftfahrtindustrie im Kontext von Vision 2030	
3.1.3. Relevante Marktakteure in Saudi-Arabien	
3.2 Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren	15
3.2.1. Zivile Luftfahrt	
3.2.2. Fracht-und Logistiksektor	
3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele.....	18
3.3.1. Flughafeninfrastruktur	
3.3.2. Nachhaltigkeit	
3.3.3. Innovative Lösungen im Bereich AI, Robotics und Digitalisierung	
3.4 Wettbewerbssituation.....	24
3.4.1. Internationale Wettbewerber in der Region	
3.4.2. Zahlungs- und Vertriebsstruktur	
3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Branche Luftfahrtindustrie und Flughafeninfrastruktur...	24
4 Kontaktadressen	26
Quellenverzeichnis.....	27

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Relevante Akteure der Luftfahrtbranche.....</i>	<i>15</i>
<i>Abbildung 2: Vergleich der drei größten Flughäfen Saudi-Arabiens.....</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 3: Der Luftfrachtmarkt in Saudi-Arabien (in Millionen Tonnen).....</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 4: Schätzung des Wachstums des Luftfrachtvolumens in Saudi-Arabien.....</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 5: Flughafenlandschaft in Saudi-Arabien.....</i>	<i>18</i>

Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 1: Aktuelle Projekte am King Salman International Airport in Riad.....</i>	<i>19</i>
<i>Tabelle 2: Aktuelle Projekte in Planung und in Bauphase am King Abdulaziz International Airport in Dschidda.....</i>	<i>20</i>
<i>Tabelle 3: Aktuelle Projekte in Planung und in Bauphase am King Fahd International Airport in Dammam.....</i>	<i>21</i>
<i>Tabelle 4: Weitere aktuelle Flughafenprojekte.....</i>	<i>22</i>
<i>Tabelle 5: SWOT-Analyse zur Luftfahrtindustrie und Flughafenindustrie in Saudi-Arabien.....</i>	<i>25</i>

Abstract

Die Geschichte der saudischen Luftfahrt begann im Jahr 1945 mit der Gründung der ersten nationalen Fluggesellschaft Saudia, die ihren Betrieb mit einer einzelnen DC-3-Maschine aufnahm, ein Geschenk von US-Präsident Franklin Delano Roosevelt. Damals dominierte die Fluggesellschaft den inländischen Luftraum, wodurch ein sehr limitiertes Netzwerk entstand. Dieses konzentrierte sich größtenteils auf religiöse Pilgerfahrten und regionale Verbindungen, auch bedingt durch die geringe Anzahl an Flughäfen im Land.

Heute verfügt Saudi-Arabien über 29 Flughäfen, davon 19 internationale und 10 nationale. Im Jahr 2024 wurden über 128 Millionen Passagiere abgefertigt, ein Anstieg von 15 % im Vergleich zum Vorjahr. Auch das Frachtvolumen stieg mit 1,2 Millionen Tonnen um 34 % im Vergleich zum Vorjahr.¹

Im Rahmen der Saudi National Aviation Strategy verfolgt das Königreich das Ziel, sich als globaler Luftverkehrsknotenpunkt im Nahen Osten zu etablieren. Bis 2030 sollen die Kapazitäten auf 330 Millionen Passagiere jährlich aus über 250 internationalen Destinationen ausgeweitet werden. Auch das Frachtvolumen soll auf 4,5 Millionen Tonnen steigen und somit einen zentralen Beitrag zur Umsetzung der Vision 2030 leisten.²

Das lange Zeit abgeschottete Land öffnet sich nun zunehmend, sowohl touristisch als auch wirtschaftlich. In diesem Zusammenhang sollen Investitionen in Höhe von 50 Milliarden US-Dollar für die Expansion und Modernisierung wichtiger Flughäfen vorgesehen werden. Weitere 40 Milliarden US-Dollar fließen in die Anschaffung neuer Flugzeuge, während 10 Milliarden in den Aufbau fortschrittlicher Logistikzentren an strategischen Standorten investiert werden.³

Die Entwicklung der Luftfahrtindustrie und der Flughafeninfrastruktur eröffnet vielfältige Chancen für deutsche Unternehmen, sich im lokalen Markt zu positionieren und aktiv zur Transformation beizutragen.

¹ GACA Annual Report, 2024

² GACA Saudi Aviation Strategy, 2022

³ Arab News, 2025

Wirtschaftsdaten kompakt



WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT • JUNI 2025

Saudi-Arabien

Alle wichtigen Kennzahlen zur Wirtschaft in rund 150 Ländern –
übersichtlich, vergleichbar und von Germany Trade & Invest geprüft.

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST

Bevölkerung & Ressourcen

Bevölkerung und Demografie

Einwohnerzahl 2025 | 34,6 Mio.
2030 | 37,4 Mio.

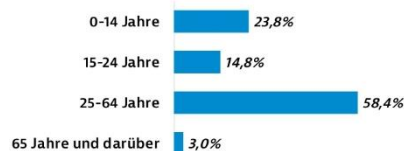
Fertilitätsrate 2023 | 2,3
Durchschnittliche Anzahl der
Geburten pro Frau

Bevölkerungswachstum



Altersstruktur

2024



Analphabetenquote 2020 | 2,4 %
Anteil an der Bevölkerung ab
15 Jahren in %

Fläche und Sprache

Fläche 2022 | 2.149.690 km²

Geschäftssprache(n) Arabisch, Englisch

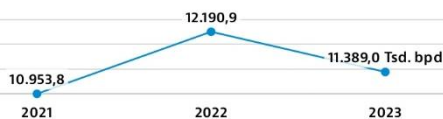
Rohstoffe und Ressourcen

Rohstoffe Erdöl | Erdgas | Eisenerz | Gold | Kupfer
Fossil und mineralisch

Gas - Fördermenge



Erdöl - Fördermenge



Gas - Reserven 2020 | 6,0 Billionen cbm

Erdöl - Reserven 2020 | 297,5 Mrd. Barrel

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 1/11

Wirtschaftslage

Währung und Wechselkurse

Währung - Bezeichnung Saudi-Riyal (S.R.)
1 S.R. = 100 Halalah

Währung - Kurs 1 € = 4,26 S.R.
04/2025
1 US\$ = 3,75 S.R.

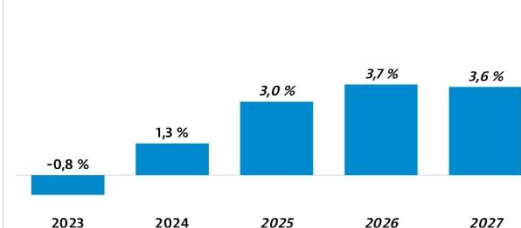
Wechselkurse im Jahresdurchschnitt

	2022	2023	2024
1 € =	3,95 S.R.	4,05 S.R.	4,06 S.R.
1 US\$ =	3,75 S.R.	3,75 S.R.	3,75 S.R.

Wirtschaftliche Leistung

Wirtschaftswachstum

Bruttoinlandsprodukt (BIP), Veränderung zum Vorjahr, real



BIP

Nominal

	2024	2025	2026
US\$ (Mrd.)	1.085,4	1.083,8	1.122,5
S.R. (Mrd.)	4.070,1	4.064,1	4.209,3

BIP/Kopf

Nominal

	2024	2025	2026
US\$	30.746	30.099	30.563
S.R.	115.299	112.871	114.611

BIP/Kopf in Kaufkraftstandards

Nominal

Daten für diese Kennzahl nicht verfügbar oder nicht anwendbar.

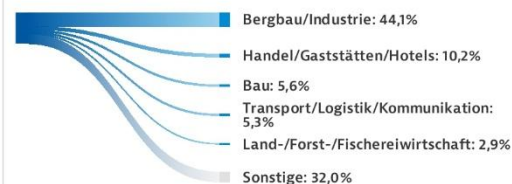
Ausgaben für F&E

% des BIP

2021	0,4 %
2022	0,5 %
2023	0,6 %

BIP-Entstehung

Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %; 2023



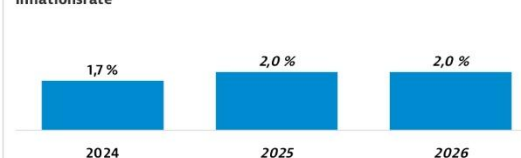
BIP-Verwendung

Anteil an Bruttoinlandsprodukt in %; 2023

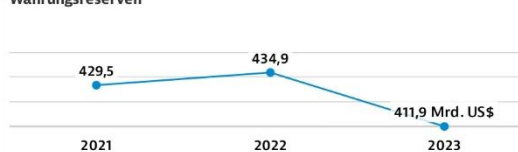


Makroökonomische Stabilität

Inflationsrate



Währungsreserven



Leistungsbilanzsaldo 2023 | 3,2 %
% des BIP

2024 | 0,4 %

2025 | -1,8 %

Arbeitslosenquote 2021 | 6,1 %

2022 | 4,9 %

2023 | 3,8 %

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Seite 2/11

Investitionsquote	2023	29,3 %
% des BIP, brutto, öffentlich und privat	2024	30,3 %
	2025	31,1 %

Öffentliche Finanzen & Verschuldung

Haushaltssaldo	2023	-2,0 %
% des BIP	2024	-3,0 %
	2025	-3,4 %

Staatsverschuldungsquote	2023	26,2 %
% des BIP, brutto	2024	28,3 %
	2025	30,6 %

Auslandsverschuldung



Ausländische Direktinvestitionen

FDI - Nettotransaktionen	2021	23.112 Mio. US\$
	2022	28.055 Mio. US\$
	2023	12.319 Mio. US\$

FDI - Bestand	2021	261.061 Mio. US\$
	2022	268.947 Mio. US\$
	2023	215.524 Mio. US\$

FDI - Hauptländer	Vereinigte Arabische Emirate: 16,9%
Anteil in %, Bestand; 2023	Luxemburg: 11,3% Frankreich: 7,3%
	Niederlande: 7,2% Vereinigtes Königreich: 7,0%
	USA: 6,4% Bahrain: 4,2% Kuwait: 4,0%

FDI - Hauptbranchen	Verarbeitendes Gewerbe: 28,8%
Anteil in %, Bestand; 2023	Groß- und Einzelhandel: 15,0%
	Finanz- und Versicherungswesen: 12,5%
	Transport und Lagerwesen: 12,4%
	Bauwirtschaft: 8,9%
	Bergbau und Rohstoffe: 3,7%
	Information und Kommunikation: 3,5%

Außenwirtschaft

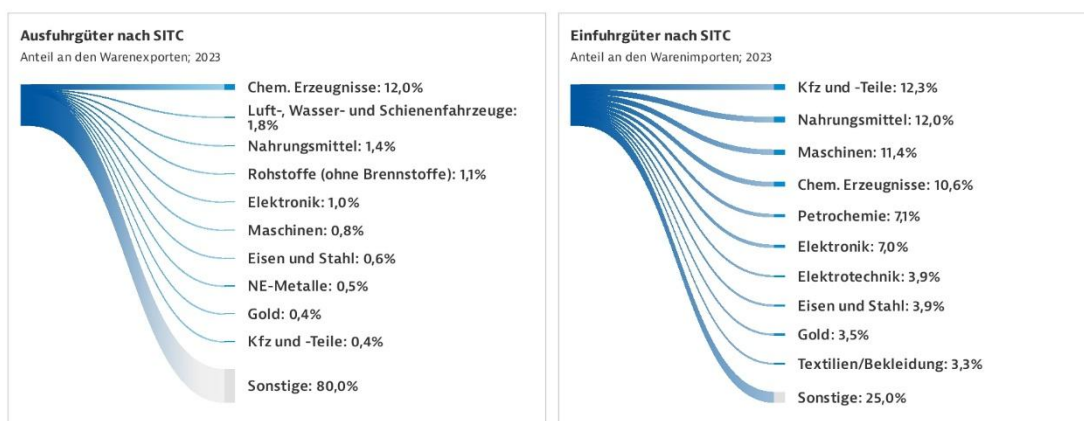
Warenhandel

Warenhandel						
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen						
	2021	%	2022	%	2023	%
Exporte (Mrd. US\$)	276,2	58,9	411,2	48,9	320,0	-22,2
Importe (Mrd. US\$)	152,7	10,7	189,9	24,3	206,9	9,0
Saldo (Mrd. US\$)	123,5		221,3		113,1	

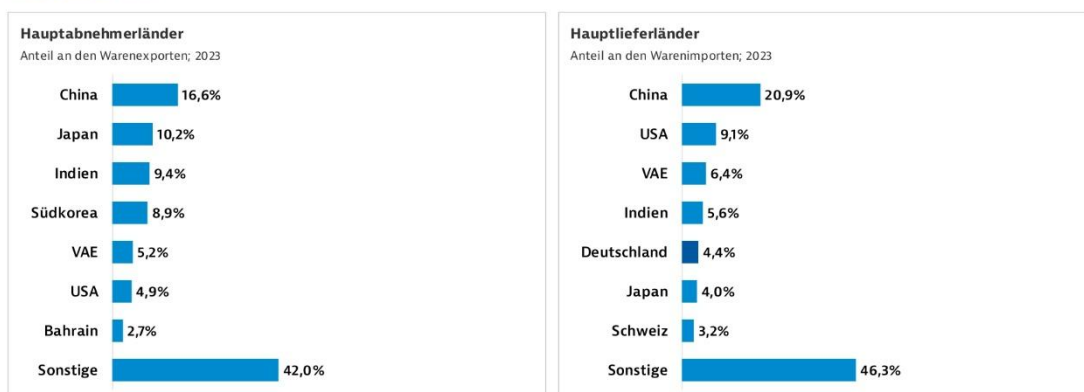
Exportquote	2021	31,6 %
Exporte/BIP in %	2022	37,1 %
	2023	30,0 %

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.



Handelspartner



Dienstleistungshandel

Dienstleistungshandel (mit dem Ausland)
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen

	2022	%	2023	%	2024	%
DL-Exporte (Mrd. US\$)	34,7	236,5	48,5	39,9	55,3	13,9
DL-Importe (Mrd. US\$)	82,4	11,7	97,9	18,8	101,7	3,9
Saldo (Mrd. US\$)	-47,8		-49,4		-46,4	

Freihandelsabkommen

Freihandelsabkommen mit Ländergruppen (ohne EU)	PAFTA; EFTA Zu bilateralen Abkommen siehe www.wto.org -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By country/territory	Mitgliedschaft in Zollunion	Gulf Cooperation Council (GCC), seit 01.01.2003
--	---	------------------------------------	---

Kursiv geschriebene Werte sind vorläufige Angaben, Schätzungen oder Prognosen

© Germany Trade & Invest 2025 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Beziehungen zur EU & Deutschland

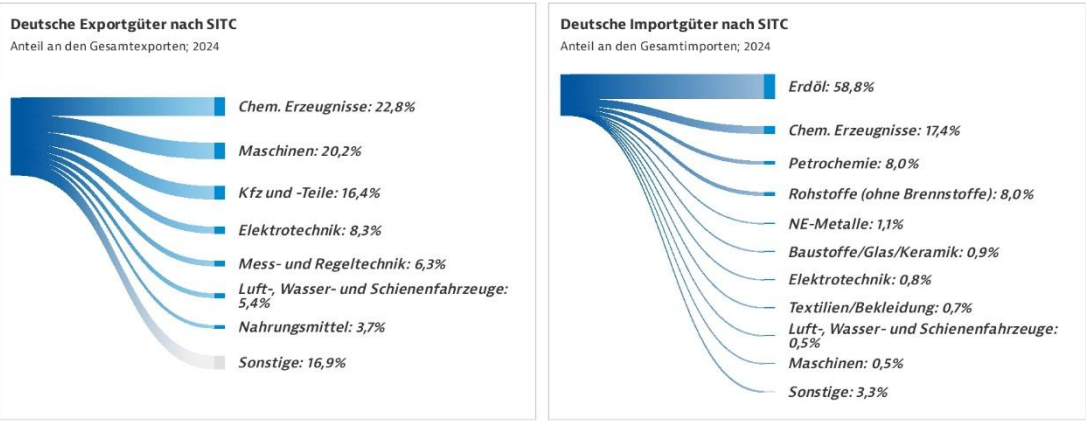
Waren- und Dienstleistungshandel mit der EU

Warenhandel der EU-27 mit dem Land							Dienstleistungshandel der EU-27 mit dem Land						
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen							Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen						
	2022	%	2023	%	2024	%		2021	%	2022	%	2023	%
Exporte (Mrd. Euro)	31,6	26,4	34,3	8,5	36,8	7,5	DL-Exporte (Mrd. Euro)	9,5	5,9	13,6	44,1	15,7	15,0
Importe (Mrd. Euro)	44,3	111,1	36,5	-17,5	33,1	-9,5	DL-Importe (Mrd. Euro)	2,5	12,3	3,5	38,6	3,3	-5,0
Saldo (Mrd. Euro)	-12,7		-2,2		3,8		Saldo (Mrd. Euro)	6,9		10,1		12,3	
Freihandelsabkommen mit der EU							Einseitige EU-Zollpräferenzen						
Kein Handelsabkommen							Keine einseitigen Präferenzregelungen						

Warenhandel mit Deutschland

Warenhandel Deutschlands mit dem Land							Rangstelle bei deutschen Exporten	
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen							2024; 1 = beste Bewertung	
	2022	%	2023	%	2024	%	Rang 33	von 238
Dt. Exporte (Mio. Euro)	6.708,4	20,6	8.108,9	20,9	8.713,7	7,5		
Dt. Importe (Mio. Euro)	2.777,9	150,6	2.473,8	-10,9	1.720,0	-30,5		
Saldo (Mio. Euro)	3.930,5		5.635,2		6.993,7		Rang 61	von 238
							2024; 1 = beste Bewertung	

Deutsche Aus- und Einfuhrgüter



Bilateraler Dienstleistungshandel

Dienstleistungshandel Deutschlands mit dem Land						
Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen						
	2022	%	2023	%	2024	%
DL-Exporte (Mio. Euro)	2.048,0	82,3	2.199,8	7,4	1.856,4	-15,6
DL-Importe (Mio. Euro)	808,3	29,6	817,1	1,1	893,3	9,3
Saldo (Mio. Euro)	1.239,7		1.382,6		963,1	

Weitere Informationen über Luftfahrt in Saudi-Arabien

GTAI-Informationen zu Saudi-Arabien	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Wirtschaft in Saudi-Arabien
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in Saudi-Arabien	Recht kompakt Saudi-Arabien Ausländisches Wirtschaftsrecht (gtai.de)
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in Saudi-Arabien	Zoll und Einfuhr kompakt - Saudi-Arabien Einfuhrbestimmungen (gtai.de)

Branchenspezifische Informationen

3.1 Marktpotenziale und -chancen

3.1.1. Vision 2030

Am 25. April 2016 stellte Mohammed bin Salman Al Saud, damals noch stellvertretender Kronprinz und Chairman des Board of Economic and Development Affairs, die sogenannte Vision 2030 vor. Diese basiert auf drei Hauptthemen: einer lebendigen Gesellschaft, einer florierenden Wirtschaft und einer ambitionierten Nation. Die Vision 2030 ist eine bedeutende Zielvorgabe für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung Saudi-Arabiens bis zum Jahr 2030.

Im Fokus der Vision 2030 steht der Privatsektor, dessen Beitrag zum BIP von 40 % im Jahr 2015 auf 65 % im Jahr 2030 gesteigert werden soll. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sollen gefördert werden, um ihren Anteil am BIP von 20 % auf 35 % zu erhöhen.

Außerdem soll die Arbeitsmarktpartizipation von Frauen von 22 % auf 30 % im Jahr 2030 wachsen. Der Plan sieht ebenfalls vor, ausländische Direktinvestitionen in Saudi-Arabien von 1,5 % im Jahr 2021 auf 5,7 % (gemessen am BIP) bis 2030 zu erhöhen.⁴ Der Anteil der Nicht-Öl-Exporte soll bis auf 50 % des BIP steigen. Das wäre eine Steigerung auf mehr als das Dreifache des Ausgangswerts.

Bis 2030 wird außerdem angestrebt 50% des Energieverbrauchs mit erneuerbaren Energien abzudecken und sich so von den Fluktuationen auf dem Ölmarkt unabhängiger zu positionieren. Das bedeutet eine Steigerung der Kapazität erneuerbarer Energien auf 58,7 GW. Trotz ambitionierter Ziele zeigt sich im Jahr 2025, dass Saudi-Arabien bei der Umsetzung der Vision 2030 zwar Fortschritte macht – etwa durch den Ausbau von Solarprojekten mit über 5,3 GW installierter Leistung im Jahr 2024 – jedoch liegt der Anteil erneuerbarer Energien am Strommix weiterhin bei nur etwa 1,5 %.

3.1.2. Bedeutung der Luftfahrtindustrie im Kontext von Vision 2030

Ein wichtiger Bestandteil der Vision 2030 ist die Saudi Aviation Strategy (SAS), die 2022 von der General Authority of Civil Aviation (GACA) vorgestellt wurde. Mit diesem transformativen Plan verfolgt die saudische Regierung das Ziel, das Königreich als führenden globalen Luftfahrt- und Logistik-Hub zu etablieren, der Asien, Europa und Afrika miteinander verbindet. So hat sich das Königreich Saudi-Arabien dazu verpflichtet, 100 Milliarden US-Dollar in die Umstrukturierung und den Ausbau der saudischen Luftfahrtindustrie zu investieren. Die Allgemeine Behörde für Zivilluftfahrt (GACA) ist der hierfür zuständige Regulator in Saudi-Arabien.⁵ Die besagte Strategie soll die Flugsicherheit erhöhen, das Reiseerlebnis verbessern und langfristige Nachhaltigkeit erreichen.

Die Strategie umfasst Maßnahmen zur Erhöhung der Flugsicherheit, zur Verbesserung des Reiseerlebnisses sowie zur Förderung langfristiger Nachhaltigkeit. Zu den Hauptzielen der Saudi Aviation Strategy zählt die Verdopplung der jährlichen Passagierkapazität auf 330 Millionen Reisende, die aus über 250 internationalen Destinationen über ein Netzwerk von 29 Flughäfen bedient werden sollen. Gleichzeitig ist eine Erhöhung der Luftfrachtkapazität auf 4,5 Millionen Tonnen bis zum Jahr 2030 vorgesehen. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, den Tourismus- und Luftfahrtsektor gezielt zu stärken und Saudi-Arabien als globales Drehkreuz zu positionieren.⁶

Die Flughäfen in Riad (RUH) und Dschidda (JED) sollen hier künftig als globale Langstrecken- und Luftfrachtdrehkreuze fungieren. Ergänzend tragen die Gründung von Riyadh Air (2025) und der Bau des King Salman International Airport wesentlich dazu bei, die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber internationalen Hubs wie Dubai und Doha zu erhöhen.

⁴ Ministry of Investment, 2021

⁵ GACA Annual Report, 2024

⁶ GACA Saudi Aviation Strategy, 2022

3.1.3. Relevante Marktakteure in Saudi-Arabien

3.1.3.1. Staatliche Akteure

Public Investment Fund

Der Staatsfonds Public Investment Fund, gegründet im Jahr 1971, ist die staatliche Vermögensverwaltung des Königreichs. Der PIF spielt eine entscheidende Rolle bei der Finanzierung und Förderung der wirtschaftlichen Diversifizierung Saudi-Arabiens im Rahmen der Vision 2030. Während der Public Investment Fund (PIF) in der Vergangenheit vor allem international investierte, liegt der Fokus im Rahmen von Vision 2030 zunehmend auf dem Inland. Ziel ist es mit im Ausland getätigten Investitionen, Wertschöpfungsketten vor Ort aufzubauen. Der Fonds verfügt über ein vielfältiges Portfolio, das Investitionen in verschiedene Bereiche wie Technologie, Immobilien, Tourismus, Unterhaltung und Energie umfasst.

Im Rahmen der Luftfahrtindustrie gründete PIF die neue nationale Fluggesellschaft Riyadh Air. Zudem initiierte er die Aircraft Leasing Company AviLease. Innerhalb Saudi-Arabiens hat der PIF mehrere strategische Initiativen und Projekte gestartet, darunter NEOM, eine futuristische Mega-Stadt mit einem Investitionsvolumen von 500 Milliarden US-Dollar, das Red Sea Project, ein Luxustourismusziel sowie Qiddiya, ein groß angelegtes Unterhaltungsprojekt.⁷

Die General Authority of Civil Aviation (GACA)

GACA, gegründet im Jahr 1948 unter dem damaligen Namen „Civil Aviation Authority“, ist die allgemeine staatliche Luftfahrtbehörde des Königreichs Saudi-Arabien.⁸ Sie wurde gegründet, um die zivile Luftfahrt im Land zu verwalten. GACA ist verantwortlich für die Sicherheit, Effizienz und Nachhaltigkeit des Luftfahrtsektors in Saudi-Arabien und spielt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der nationalen Luftfahrtstrategie im Rahmen der Vision 2030.⁹ Die Behörde beaufsichtigt die Entwicklung und den Betrieb von Flughäfen, genehmigt Fluggesellschaften und fördert Investitionen in die Luftfahrtinfrastruktur.¹⁰ Unter ihrer Leitung entstehen neue Großprojekte wie der King Salman International Airport und die Special Integrated Logistics Zone.

Matarat Holding

Die Matarat Holding ist eine geschlossene Aktiengesellschaft im Besitz der GACA. Gegründet am 13. April 2013, verfolgt sie das Ziel, die saudischen Flughäfen durch Privatisierung und Investorenbeteiligung wirtschaftlich weiterzuentwickeln.¹¹ Matarat gliedert die Flughäfen in unabhängige Cluster, die jeweils von Tochtergesellschaften betrieben werden. Derzeit besitzt das Unternehmen vier Flughafenbetreibergesellschaften (Riyadh Airports, Jeddah Airports, Dammam Airports und Cluster2 Airports). Es bietet diesen Unternehmen strategische Beratung und Unterstützung bei ihrem Betrieb von 27 Flughäfen im gesamten Königreich.

Cluster 2 Airports Company

Die Cluster 2 Airports Company wurde am 1. Januar 2022 gegründet, zur Umsetzung der Nationalen Strategie für den Luftfahrtsektor, und ist eine Tochtergesellschaft der Matarat Holding. Sie betreibt und entwickelt 22 nationale und internationale Flughäfen in Saudi-Arabien und verfolgt das Ziel, ein nachhaltiges Netzwerk von Flughäfen zu schaffen, das den Tourismus fördert und die wirtschaftliche Entwicklung unterstützt.¹²

Riyadh Airports Company

Die Riyadh Airports Company (RAC) wurde 2016 im Rahmen des Privatisierungsprogramms des Luftfahrtsektors gegründet.¹³ Das Unternehmen strebt danach, durch moderne Infrastruktur und digitale Lösungen ein erstklassiges Flughafenerlebnis zu bieten. Dabei legt RAC besonders Wert auf Innovation und Sicherheit. Aktuell ist das Unternehmen verantwortlich für den Betrieb und die Weiterentwicklung des King Khalid International Airport (KKIA) in Riad.

⁷ PIF

⁸ GACA

⁹ GACA

¹⁰ Saudipedia

¹¹ Matarat Holding

¹² Cluster2 company

¹³ Riyadh airports

Dammam Airports Company

Die Dammam Airports Company wurde im Juli 2017 gegründet und betreibt den King Fahd International Airport (DMM) in der Ostprovinz. DACO verfolgt das Ziel den Flughafen zu einem internationalen Logistikzentrum zu entwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt DACO auf technologische Innovationen wie LiDAR-Systeme, die eine präzise Analyse und Steuerung von Passagierströmen ermöglichen und so die Effizienz erhöhen. Zudem fördert das Unternehmen Investitionen in Flughafenstädte und kommerzielle Projekte, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu schaffen.¹⁴

Jeddah Airports Company

Die Jeddah Airport Company (JEDCO) betreibt den King Abdulaziz International Airport (KAIA), einen der größten Flughäfen im Nahen Osten. JEDCO wurde im Jahr 2022 im Rahmen der Privatisierungsstrategie Saudi-Arabiens gegründet. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, den Flughafenbetrieb sicher, effizient und kundenorientiert zu gestalten. Dabei setzt JEDCO auf moderne Technologien, und nachhaltige Infrastrukturentwicklung, um KAIA weiter auszubauen.

Saudi Academy of Civil Aviation (SACA)

Die Saudi Academy of Civil Aviation ist eine staatliche Bildungseinrichtung mit Sitz in Dschidda, die direkt der General Authority of Civil Aviation (GACA) unterstellt ist. Sie wurde gegründet, um die Qualifikation von Fachkräften im saudischen Luftfahrtsektor zu fördern. SACA bietet international akkreditierte Schulungen in Bereichen wie Flugsicherheit, Flughafensicherheit, Luftfahrtrecht, Flugverkehrskontrolle, Luftfahrttechnik und Betriebsmanagement.¹⁵ Die Programme sind von Organisationen wie ICAO, IATA und ACI anerkannt.

Red Sea Global (RSG)

Red Sea Global (RSG), ehemals bekannt unter The Red Sea Development Company (TRSDC), ist ein staatliches Unternehmen unter dem Dach des Public Investment Fund (PIF), das einige der ambitioniertesten Tourismus- und Infrastrukturprojekte Saudi-Arabiens entwickelt.¹⁶ Dazu zählen die Luxusdestinationen The Red Sea, AMAALA und Thuwal Private Retreat. Im Fokus der Luftfahrtaktivitäten von RSG steht der Red Sea International Airport (RSI), welcher als erster vollständig CO₂-neutrales Flughafenmodell der Region gilt.

Saudia Group

Die Saudia Group ist das umfassende Luftfahrtkonglomerat des Königreichs und vereint unter ihrem Dach eine Vielzahl bedeutender Unternehmen, die gemeinsam die gesamte Wertschöpfungskette der Luftfahrt abdecken. Angeführt von der nationalen Fluggesellschaft Saudia (Saudi Arabian Airlines), steht die Gruppe im Zentrum der saudischen Luftfahrtstrategie und spielt eine wichtige Rolle bei der Umsetzung der Vision 2030.

Saudia (Saudi Arabian Airlines): Nationale Airline mit über 150 Flugzeugen und mehr als 100 internationalen und nationalen Zielen.¹⁷ 1945 gegründet und Mitglied der SkyTeam-Allianz. Im Jahr 2024 beförderte Saudia 35 Millionen Passagiere, ein Anstieg von 15 % gegenüber dem Vorjahr.¹⁸ Besonders stark wuchs der internationale Verkehr mit 20 Millionen Gästen (+16 %) sowie der Transitverkehr mit 9,3 Millionen Passagieren (+18 %).¹⁹

flyadeal: Low-Cost-Tochtergesellschaft von Saudia mit Sitz in Dschidda für Inlands- und Regionalflüge. Im Jahr 2024 beförderte die Airline 7,9 Millionen Passagiere, ein Plus von 14,5 %.²⁰

Saudia Cargo: Führende nationale Luftfrachtgesellschaft und zählt zu den größten Frachtfluggesellschaften im Nahen Osten. Saudia Cargo betreibt eine Flotte von acht eigenen Frachtflugzeugen sowie Belly-Cargo-Kapazitäten auf 149 Passagiermaschinen.²¹ Ihr Netzwerk umfasst über 90 internationale Destinationen auf

¹⁴ DMM Airport

¹⁵ SAC

¹⁶ RSG

¹⁷ Saudia

¹⁸ Global Aerospace Summit, 2024

¹⁹ Saudia

²⁰ Zawya, 2025

²¹ Saudia Cargo

sechs Kontinenten. Die Infrastruktur von Saudia Cargo umfasst Terminals in Dschidda (KAIA), Riad (KKIA) und Dammam (KFIA), mit CEIV-zertifizierten Lagerzonen.²²

Saudi Logistics Services (SAL): Logistikdienstleister mit Fokus auf Luftfracht und Supply Chain, mit Präsenz an 19 Flughäfen.²³ Verfügt über 139.000 m² Lagerfläche und setzt auf IoT-Tracking, automatisierte Frachtabwicklung und KI-gestützte Analytik.

Saudi Ground Services (SGS): Marktführer für Bodenabfertigungsdienste an saudischen Flughäfen. Mit Aktivitäten an 28 Flughäfen bedient SGS mehr als 100 Fluggesellschaften und über 88 Millionen Passagiere jährlich.²⁴

Saudi Technic: Internationaler Anbieter für Wartung, Reparatur und MRO (Maintenance, Repair and Operations) von Flugzeugen, mit einem globalen Netzwerk von über 40 Standorten, mehr als 60 Jahren Branchenerfahrung, fünf modernen Hangars und über 5.000 hochqualifizierten Mitarbeitenden.²⁵

Saudia Private Aviation: Anbieter für Privatfluglösungen und bietet exklusive Charterflüge, Flugzeugmanagement, Bodenabfertigung sowie FBO-Dienste an.

3.1.3.2. Private Akteure

Riyadh Air

Riyadh Air, gegründet 2023 und vollständig im Besitz des Public Investment Fund (PIF), ist die neue nationale Fluggesellschaft Saudi-Arabiens und steht kurz vor dem operativen Start im Q4 2025.²⁶ Mit einem Fokus auf digitale Innovation und komfortables Reiseerlebnis will Riyadh Air bis 2030 über 100 Ziele weltweit bedienen. Die Airline hat bereits 39 Boeing 787-9 Dreamliner bestellt, mit Optionen auf weitere 33, sowie 60 Airbus A321neo für Kurz- und Mittelstrecke.²⁷ Die Flugzeuge werden mit modernster Kabinentechnologie, digitalem Inflight-Entertainment und hochwertigem Design ausgestattet sein. Die Airline plant, über 200.000 Arbeitsplätze zu schaffen und 20 Milliarden USD zur nicht-ölbasierten saudischen Wirtschaft beizutragen.²⁸

Flynas

Flynas, gegründet im Jahr 2007, ist die erste und führende Low-Cost Airline Saudi-Arabiens. Die mehrfach ausgezeichnete Fluggesellschaft wurde unter anderem von Skytrax als „World's Best Low-Cost Airline“ und von den World Travel Awards wiederholt als „Middle East's Leading Low-Cost Airline“ ausgezeichnet. Flynas spielt eine wichtige Rolle im Pilgrims Experience Program, mit über 100.000 beförderten Pilgern aus 20 Ländern allein im ersten Halbjahr 2024.²⁹ Flynas verzeichnete im ersten Halbjahr 2024 ein Passagierwachstum von 47 % auf über 7 Millionen Fluggäste.³⁰

Saudi Aerospace Company (SAC)

SAC, gegründet 2000, ist ein führendes privates Unternehmen für Luftfahrt, Wartung, Training und Logistik. Mit Sitz in Riad bietet SAC spezialisierte Dienstleistungen für zivile und militärische Kunden, darunter F-15SA-Simulatortraining, Triebwerksüberholung und Supply-Chain-Management.³¹ Das Unternehmen betreibt mehrere Tochtergesellschaften, darunter MEPC (Middle East Propulsion Company), CAE Arabia (Canadian Aviation Electronics Arabia), MAS Aviation Services (Maintenance and Services Aviation Services) und SAAB Saudi Arabia.

²² Falcon Freight

²³ SAL

²⁴ SGS

²⁵ Saudia Technic

²⁶ PIF

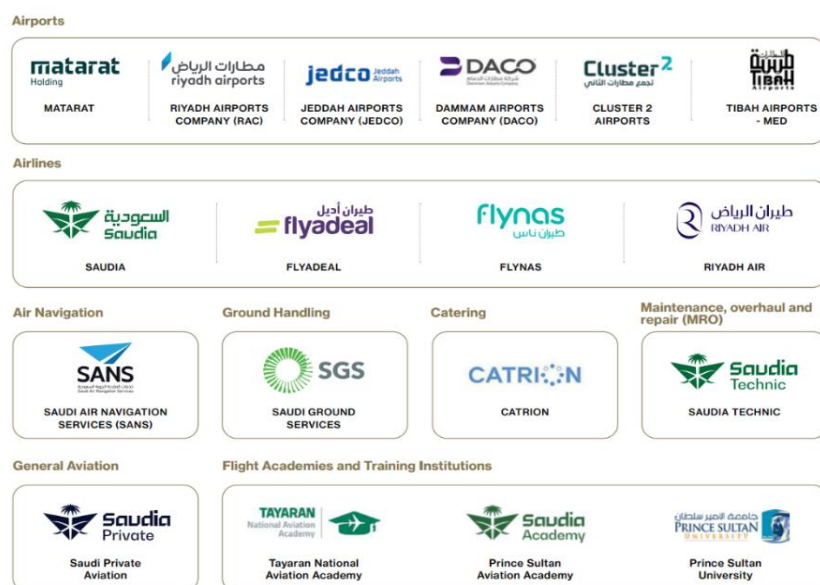
²⁷ Riyadh Air, 2023

²⁸ PIF

²⁹ ITMAM Consultancy, 2025

³⁰ ITMAM Consultancy, 2025

³¹ SAC

Abbildung 1: Relevante Akteure der Luftfahrtbranche

Quelle: Alton Aviation Consultancy

3.2. Künftige Entwicklungen in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren

3.2.1 Zivile Luftfahrt

Im Rahmen der Nationalen Luftfahrtstrategie (National Aviation Strategy, NAS), die 2022 als Teil der Vision 2030 eingeführt wurde, verfolgt das Königreich das Ziel, sich als globales Luftverkehrsdrehkreuz zwischen Asien, Afrika und Europa zu etablieren. Im Jahr 2024 wurden bereits 128 Millionen Passagiere gezählt, ein Anstieg von 15 % gegenüber dem Vorjahr.³² Die Zahl der Flugbewegungen erreichte 905.000, davon 474.000 Inlandsflüge und 431.000 internationale Flüge.³³ Die Luftverkehrsanbindung wurde um 20 % erweitert, mit über 170 internationalen Zielen.³⁴ Saudi-Arabien hat sich nach der Pandemie schneller als der globale Durchschnitt erholt: 2023 lag das Sitzplatzangebot bereits bei 123 % des Vorkrisenniveaus von 2019, während der weltweite Schnitt nur 90 % erreichte.³⁵ Im Juli 2024 lag die Anzahl der Flüge 73 % über dem Niveau von 2019.

Die wirtschaftliche Relevanz des Luftfahrtsektors für die saudische Wirtschaft ist erheblich. Im Jahr 2023 trug die Branche rund 53 Milliarden US-Dollar zur saudischen Wirtschaft bei, was 5,2 % der nationalen Bruttowertschöpfung entspricht. Fast 958.000 Arbeitsplätze hängen direkt oder indirekt mit der Luftfahrt zusammen, wobei der Großteil der Wertschöpfung in den Provinzen Makkah, Riad und der Ostprovinz generiert wird.³⁶

Ein wesentlicher Wachstumstreiber bleibt der religiöse Tourismus. Die Flughäfen in Dschidda und Medina sind zentrale Anlaufpunkte für Umrah- und Hajj-Pilger. Die saisonale Nachfrage beeinflusst Flugplanung und Kapazitätsmanagement.³⁷ Während der Hajj-Saison reisten 1,5 Millionen Pilger per Flugzeug ein, 40 % aller internationalen Ankünfte in diesem Zeitraum.³⁸ Die Umrah-Pilgerzahlen stiegen im ersten Quartal 2025 auf 6,5 Millionen internationale Besucher, ein Plus von 11 %. Der Anteil des religiösen Tourismus am gesamten Passagieraufkommen ist weiterhin hoch und bleibt ein zentraler Wachstumstreiber für die saudische Luftfahrt.

Die drei größten Flughäfen des Landes - Dschidda (JED), Riad (RUH) und Dammam (DMM) - verzeichnen jeweils

³² Argaam, 2025

³³ General Authority for Statistics, 2024

³⁴ Argaam, 2025

³⁵ GACA Annual Report, 2024

³⁶ GACA Annual Report, 2024

³⁷ GTAI, 2025

³⁸ Argaam, 2025

täglich folgende Flugzahlen: JED: 304 Flüge pro Tag RUH; 200 Flüge pro Tag; DMM:104 Flüge pro Tag.³⁹ Gleichzeitig wird die Flottenkapazitt ausgebaut, allein 2024 wuchs die kommerzielle Flotte um 11 % auf 361 Flugzeuge.

Abbildung 2: Vergleich der drei groten Flughäfen Saudi-Arabiens

Flughafen (Stadt)	Passagiere 2024 (in Mio.)	Wachstumsrate gegenüber 2023 (in %)	Flugbewe- gungen 2024 ¹⁾	Interna- tionale Ziele ²⁾	Besonderheiten
King Abdulaziz Intl. (Dschidda)	49,0	14	290.000	369	Tor zu Mekka; Terminal 1 modern; Saudia-Hub; Hajj- Terminal
King Khalid Intl. (Riad)	37,6	18	274.000	165	Schnellstes Wachstum; Hub von Riyadh Air; Aus- bau zu King Salman Intl.
King Fahd Intl. (Dammam)	12,8	15	105.000	85	Flchengroter Flughafen; Modernisierung; regiona- les Drehkreuz

1 Flugbewegungen = Starts/Landungen (insgesamt); 2 Anzahl der international angeflogenen Ziele/Flugroute.

Quelle: GTAI

Die GACA hat 2023 die groten wirtschaftlichen Regulierungsreformen seit 15 Jahren umgesetzt, um mehr Wettbewerb und Passagierrechte zu schaffen. Darunter die Privatisierung von Flughäfen, die Straffung von Genehmigungsverfahren und die Einführung eines neuen Zertifikats für nationale Fluggesellschaften mit internationalen Verkehrsrechten. Technologische Innovationen wie der erste eVTOL-Testflug in NEOM und die Einführung neuer Logistikzonen gehören dazu.

Die Fluggesellschaften im Königreich haben weiterhin ein bemerkenswertes Wachstum erzielt. Die Wettbewerbsfähigkeit der lokalen Fluggesellschaften soll gesteigert werden. Hierzu sollen zwei neue Fluggesellschaften, nämlich Riyadh Air und NEOM Air, in den Markt eingeführt werden. Saudi-Arabien wird mit Saudia, flynas, flyadeal, Riyadh Air und NEOM Air im Jahr 2025 über fünf eigene Fluggesellschaften verfügen. Durch eine prognostizierte Anzahl von 100 Millionen Touristen im Jahr, darunter 30 Millionen Umrah und 7 Millionen Hajj- (muslimische Pilgerfahrt) Touristen, steigt der Bedarf nach neuen Airlines. Angesichts des starken Wachstums der saudischen Luftfahrtbranche besteht ein hoher Finanzierungsbedarf für den Ausbau der Flugzeugflotten. Riyadh Air hat bereits 132 Flugzeuge bestellt, Saudia 118 und flynas sogar 155 Flugzeuge.⁴⁰ Mit insgesamt 460 bestellten Flugzeugen soll sich die derzeitige Flottenstrke von 262 Maschinen in den kommenden Jahren mehr als verdoppeln.⁴¹

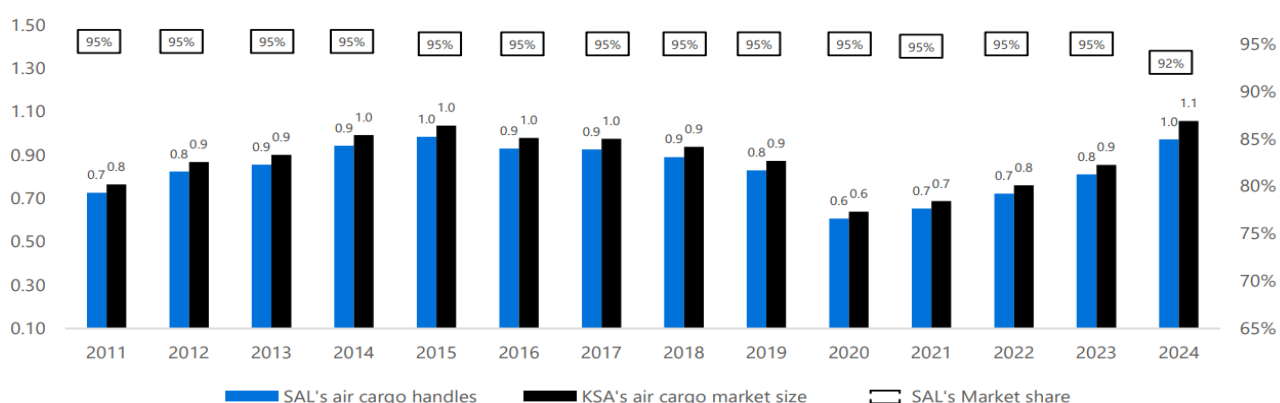
Die Hersteller- und Zuliefererlandschaft für den saudischen Luftfahrtmarkt – und damit für die saudischen Airlines – umfasst verschiedene internationale Unternehmen sowie eine wachsende Zahl nationaler Akteure. Ein bedeutendes nationales Unternehmen ist AviLease, das insbesondere lokale Airlines, aber langfristig auch internationale Fluggesellschaften durch das Leasing und die Bereitstellung mageschneiderter Flottenlsungen unterstützen möchte. AviLease ist vollständig im Besitz des saudischen Staatsfonds PIF.⁴² Ein weiterer Sektor, in den der PIF investiert, ist der Bereich Maintenance, Repair & Overhaul (MRO). In Dschidda soll hierfür ein MRO-Standort mit einer Fläche von einer Million Quadratmetern entstehen, um die Wartungs- und Reparaturdienstleistungen zunehmend im Land zu lokalisieren.⁴³ Zu den lokalen Zulieferern zählt auch die Saudi Arabian Military Industries (SAMI) Company, die als nationaler Marktführer für moderne Elektronik, Fertigungskapazitäten sowie Reparatur- und Instandhaltungsdienste gilt.

³⁹ U.S.-Saudi Business Council, 2023
⁴⁰ Alton Aviation Consultancy, 2025
⁴¹ Alton Aviation Consultancy, 2025
⁴² Avilease Aviation Leasing Company
⁴³ PIF

3.2.2. Fracht- und Logistiksektor

Im Zuge der Umsetzung der Vision 2030 und der National Transport and Logistics Strategy (NTLS) hat Saudi-Arabien den Luftfracht- und Logistiksektor als Teil der wirtschaftlichen Diversifizierung und der Reduzierung der Abhängigkeit vom Ölsektor identifiziert. Saudi-Arabien rückt verstärkt die fortgeschrittene Luftmobilität in den Fokus. Hier konzentriert sich die „Advanced Air Mobility Strategy“ vor allem auf die Kernbereiche Personenbeförderung, Gütertransport, sowie Versorgungsdienstleistungen, insbesondere in den Bereich Gebietskartierung und -darstellung, Landwirtschaft, Werbung und Unterhaltung, Infrastruktur- und Baustelleninspektionen, Sicherheitsanwendungen und Brandbekämpfung.⁴⁴ Der Luftfrachtsektor in Saudi-Arabien wächst rasant: 2024 erreichte das Luftfrachtvolumen erstmals über 1 Million Tonnen, ein Plus von 34 % gegenüber dem Vorjahr.⁴⁵

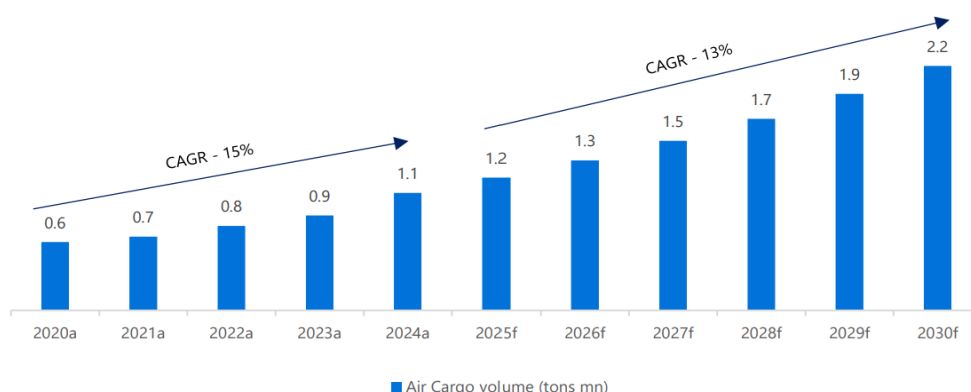
Abbildung 3: Der Luftfrachtmarkt in Saudi-Arabien (in Millionen Tonnen)



Quelle: SAL prospectus

Die langfristige Wachstumsprognose für den saudischen Luftfrachtmarkt liegt bei einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum (CAGR) von 14,1 % zwischen 2022 und 2030. Treiber sind unter anderem das starke BIP- und Bevölkerungswachstum, der Ausbau nationaler Produktionskapazitäten, die zunehmende Bedeutung von E-Commerce sowie die strategische Ausrichtung des Verkehrsministeriums, Logistikströme zurückzugewinnen, die bislang in Nachbarländer abfließen.⁴⁶

Abbildung 4: Schätzung des Wachstums des Luftfrachtvolumens in Saudi-Arabien



Source: Financial Statements and anbc research

Quelle: ANB Capital

Obwohl Luftfracht nur etwa 1 % des nationalen Handelsvolumens ausmacht, liegt ihr Anteil am Handelswert bei ca. 21 %. Dies zeigt die hohe Wertdichte der transportierten Güter, wie etwa Elektronik, Pharmazeutika, Ersatzteile und

⁴⁴ KAMS Global

⁴⁵ Imarc Group, 2024

⁴⁶ ANB Capital, 2025

verderbliche Waren.⁴⁷ Besonders der E-Commerce-Boom – mit einem Anstieg von 64.000 Tonnen E-Commerce-Fracht allein 2024 – sorgt für neue Anforderungen an Geschwindigkeit, Transparenz und Flexibilität der Logistikketten.⁴⁸ Die Luftfracht ist damit ein zentraler Wachstumstreiber und trägt zur wirtschaftlichen Wertschöpfung bei.

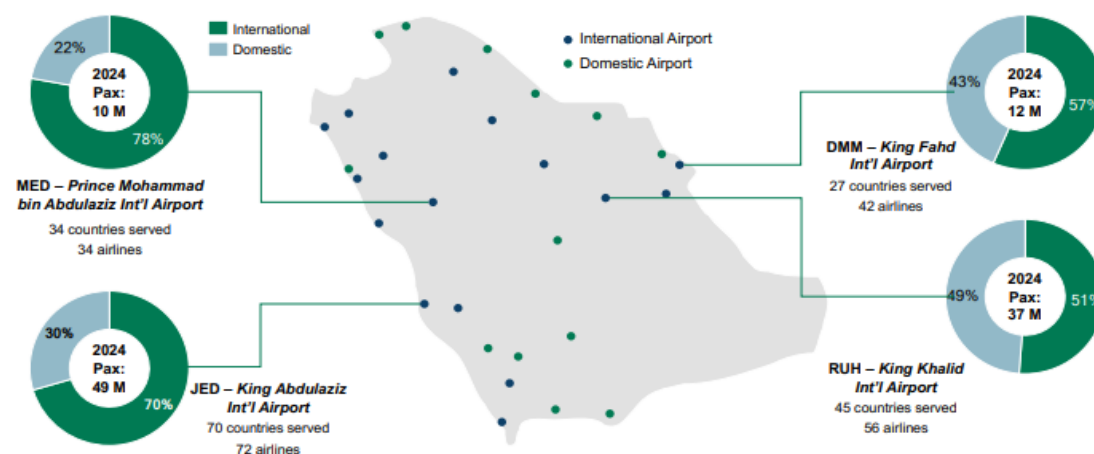
Saudi-Arabien profitiert von seiner strategischen Lage an den Schnittstellen der wichtigsten globalen Handelsrouten. Die wichtigsten internationalen Luftfrachtrouten verbinden das Königreich mit China, Europa, USA, Indien und den Golfstaaten.⁴⁹ Die Hauptfrachtflughäfen sind der King Khalid International Airport in Riad (Kapazität von 600.000 Tonnen/Jahr, zentrale Drehscheibe für internationale Fracht und E-Commerce), der King Abdulaziz International Airport in Dschidda (Kapazität von 400.000 Tonnen/Jahr, wichtiger Umschlagplatz für Pilgerverkehr und internationale Fracht) und der King Fahd International Airport in Dammam (wichtiger Knotenpunkt für den Osten des Landes und den Handel mit Asien). Die Riyadh Integrated Special Logistics Zone (SILZ) bietet 50 Jahre Steuerfreiheit, 100 % ausländisches Eigentum, Zollfreiheit und eine digitale One-Stop-Shop-Verwaltung. Sie ist direkt mit dem King Khalid International Airport verbunden und dient als Modell für zukünftige Logistikzonen.⁵⁰ Diese Flughäfen werden durch spezialisierte Logistikzonen und Cargo Villages ergänzt, die multimodale Anbindungen (Straße, Schiene, See) und moderne Lager- und Umschlagstechnologien bieten.

3.3 Aktuelle Vorhaben, Projekte und Ziele

3.3.1 Flughafeninfrastruktur

Zu den weiteren Säulen der Luftfahrtstrategie gehört die Erweiterung der Konnektivität von 29 saudischen Flughäfen in Saudi-Arabien, darunter 19 internationale Flughäfen, zu über 250 internationalen Zielen. Die Flughäfen in Riad (RUH) und Dschidda (JED) sollen hier künftig als globale Langstrecken- und Luftfrachtdrehkreuze fungieren. Ziel ist es, die Anzahl nationaler und internationaler Flüge zu erhöhen und damit den Tourismus sowie das wirtschaftliche Wachstum zu fördern. Aktuell befindet sich eine Vielzahl von Flughafenprojekten in unterschiedlichen Planungs- und Umsetzungsphasen. Die landesweiten Flughäfen werden von Matarat Holding verwaltet. Tochtergesellschaften von Matarat übernehmen jeweils spezifische Aufgaben, um Effizienz zu steigern. Dazu gehört Jedco KSA, für den King Abdulaziz International Airport. Auch Cluster 2 ist für mehrere regionale Flughäfen zuständig. Die Dammam Airports Company (DACO) verwaltet den King Fahd International Airport und Riyadh Airports ist verantwortlich für den King Khalid International Airport und treibt dort Infrastrukturprojekte voran. Die Marktöffnung umfasst auch die Privatisierung von 27 Flughäfen. Unternehmen wie Saudi Ground Services (SGS) und Catrion Catering Holding Company tragen zur Qualitätssteigerung im Bodenservice und Catering bei.

Abbildung 5: Flughafenlandschaft in Saudi-Arabien



Erläuterung: Pax = Passagiere; M = Millionen

Quelle: Alton Aviation Consultancy

⁴⁷ ANB Capital, 2025

⁴⁸ AINvest, 2025

⁴⁹ Simple Flying, 2024

⁵⁰ SILZ

1. King Salman International Airport (Riad)

Besonders hervorzuheben ist die grundlegende Re-Strukturierung des Flughafens in Riad. Der neue King Salman International Airport, dessen Masterplan eine Fläche von 57 Quadratkilometern umfasst, wird den bestehenden King Khalid International Airport erweitern und langfristig ersetzen.⁵¹ Mit einer geplanten Kapazität von 120 Millionen Passagieren jährlich, langfristig 185 Millionen bis 2050, soll er zu einem der größten Flughäfen weltweit werden.⁵² Der Flughafen wird voraussichtlich 27 Milliarden SAR (ca. 7,18 Milliarden USD) jährlich zum Bruttoinlandsprodukt im Nicht-Ölsektor beitragen. Das Projekt umfasst sechs Start- und Landebahnen, eine Airport City und wird nach dem LEED-Platin-Standard zertifiziert⁵³. Bechtel, Mace, Jacobs und Foster + Partners sind als internationale Partner beteiligt. Alle Projekte werden von der King Salman International Airport Development Company durchgeführt.

Tabelle 1: Aktuelle Projekte am King Salman International Airport in Riad

Projekt	Projektstatus	Projektvolumen (in Mio. USD)
Airport City (Master Plan)	Präqualifikation für Hauptauftrag	1500
Landside Package	Präqualifikation für Hauptauftrag	1100
Utilities Package	In Planung	800
Airport City: Employee Residential Facilities (ERF) 3&4: Phase 2	Präqualifikation für Hauptauftrag	500
Airport City: Employee Residential Facilities (ERF) 1&2: Phase 1	Präqualifikation für Hauptauftrag	500
Baggage Handling System	In Planung	500
Airport City	Präqualifikation für Hauptauftrag	300
Landside Package: Private Aviation Terminal	Präqualifikation für Hauptauftrag	300
Airside Package: Central Runway & Temporary Apron	Präqualifikation für Hauptauftrag	200
Airside Package: Runway 4	Ausschreibungsphase	200
Landside Package: Iconic Terminal	Ausschreibungsphase	200
Landside Package: Terminal 6	Ausschreibungsphase	200
Airside Package: Runway 3 and Taxiways	Ausschreibungsphase	200
Airport City: Hotels	Präqualifikation für Hauptauftrag	200
Landside: Cargo Village in East	Präqualifikation für Hauptauftrag	150
Airside Package: Private Aviation Apron	Präqualifikation für Hauptauftrag	100
Landside Transport Facility	Präqualifikation für Hauptauftrag	100
Airside Package: Hangars	Präqualifikation für Hauptauftrag	100
Landside: Cargo Facility in West	Präqualifikation für Hauptauftrag	50

Abbildung: Eigene Erstellung auf Grundlage von Daten und Recherchen der GTAI und MEED Projects. Stand: September 2025.

⁵¹ GTAI, 2025

⁵² GTAI, 2025

⁵³ Aviation Week Network, 2024

2. King Abdulaziz International Airport (Dschidda)

Auch der King Abdulaziz International Airport in Dschidda, traditionell stark frequentiert durch Pilgerreisen nach Mekka und Medina, wird kontinuierlich ausgebaut. Ein eigenes Hajj-Terminal wurde bereits errichtet, und Maßnahmen zur Optimierung des Passagierflusses sowie zur Kapazitätserweiterung sind im Gange. Im Rahmen eines SR115 Milliarden (ca. 31 Mrd. USD) umfassenden Ausbauplans soll der Flughafen bis 2031 zu einem der größten weltweit werden und eine Kapazität von 114 Millionen Passagieren jährlich erreichen.⁵⁴ Zu den wichtigsten Bauphasen gehören zum einen die Erweiterung von Terminal 1 mit neuen Gates, Luftbrücken, Gepäcksystemen und Lounges.⁵⁵ Dieses Projekt begann 2025 und soll bis 2026 abgeschlossen sein. Der Neubau eines komplett neuen Terminal 2 mit modernster Infrastruktur startet 2026 und ist bis 2031 geplant. Parallel dazu wird eine vierte Start- und Landebahn errichtet, deren Fertigstellung für 2029 vorgesehen ist. Ergänzt wird das Projekt durch ein neues Logistikzentrum mit über drei Quadratkilometern Fläche, das bis 2029 fertiggestellt werden soll und Zollgebäude sowie Lagerhallen umfasst. Die operative Leitung des Flughafens liegt seit 2022 bei daa International, das im Auftrag der Jeddah Airports Company (JEDCO) tätig ist. Der Vertrag läuft bis 2027 und umfasst Management, Facility Services und Umsatzoptimierung.⁵⁶

Statistisch gesehen verzeichnete der Flughafen im Jahr 2024 einen Rekordwert von 49,1 Millionen Passagieren, ein Wachstum von 14 % gegenüber dem Vorjahr.⁵⁷ Die Zahl der Flüge stieg auf über 278.000, und es wurden 47,1 Millionen Gepäckstücke abgefertigt, ein Plus von 21 %.⁵⁸ Zudem wurden bereits 2022 rund 470.000 Tonnen Luftfracht abgewickelt.⁵⁹ Aktuell bedient KAIA 184 internationale und nationale Ziele und strebt bis 2026 einen Anteil von 14% Transitpassagieren an.

Tabelle 2: Aktuelle Projekte in Planung und in Bauphase am King Abdulaziz International Airport in Dschidda

Projekt	Projektstatus	Projektvolumen (in Mio. USD)	Projektbetreiber
Aircraft Maintenance Hangars	Bauphase (61%)	700	SARED
Expansion of Automated People Mover	Bauphase (3%)	200	Jeddah Airports Co
Redevelopment of Hajj Arrival Halls	Bauphase (3%)	1300	Jeddah Airports Co
South Terminal Rehabilitation	Bauphase (15%)	1000	Jeddah Airports Co
Refueling Loading Facility Apron 11	Erteilter Auftrag	10	Jeddah Airports Co
New Baggage Handling Facility	In Planung	1080	Jeddah Airports Co
Expansion of Terminal 1	In Planung	1200	Jeddah Airports Co
New Passenger Terminal (Terminal 2)	In Planung	10000	Jeddah Airports Co
Fourth Runway	In Planung	1200	Jeddah Airports Co

Abbildung: Eigene Erstellung auf Grundlage von Daten und Recherchen der GTAI und MEED Projects. Stand: September 2025.

⁵⁴ MEED, 2023

⁵⁵ MEED, 2023

⁵⁶ daa International

⁵⁷ daa International

⁵⁸ Saudi Press Agency, 2025

⁵⁹ daa International

3. King Fahd International Airport (Dammam)

Der King Fahd International Airport (KFIA) in Dammam, gelegen in der Ostprovinz Saudi-Arabiens, gilt mit einer Fläche von rund 780 Quadratkilometern als der flächenmäßig größte Flughafen der Welt.⁶⁰ Er bedient heute über 12 Millionen Passagiere jährlich, was einem Wachstum von 15 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.⁶¹ Auch die Zahl der Flugbewegungen stieg 2024 auf über 99.000 Flüge, ein Plus von 5 %. KFIA ist von großer Bedeutung im Logistiksektor, insbesondere für die nahegelegenen Industriezentren Jubail und Khobar, die zu den zentralen Wirtschaftsstandorten des Landes zählen. Die Luftfrachtkapazität des Flughafens liegt derzeit bei über 138.000 Tonnen jährlich. Mit weiteren Ausbauplänen ist eine Steigerung auf über 600.000 Tonnen bis 2030 zu rechnen.⁶² Die moderne Cargo Village am Flughafen umfasst über 500.000 Quadratmeter, davon allein 300.000 Quadratmeter Lagerfläche, und bietet Dienstleistungen für Expressversand, Lagerung und Reexport.⁶³

Ziel ist es, die jährliche Passagierkapazität bis 2030 auf über 19,3 Millionen zu erhöhen und langfristig sogar 32 Millionen Passagiere pro Jahr zu erreichen. Die geplanten Maßnahmen beinhalten unter anderem die Erweiterung der Terminalinfrastruktur, die Einführung elektronischer Gates zur Beschleunigung der Passagierabfertigung sowie die Erhöhung der Flugbewegungskapazität auf 77 Flüge pro Stunde. Die operative Leitung des Flughafens liegt seit 2017 bei der Dammam Airports Company (DACO), einer Tochtergesellschaft von Matarat Holding. DACO ist verantwortlich für das Management, die Entwicklung und den Betrieb des Flughafens.

Tabelle 3: Aktuelle Projekte in Planung und in Bauphase am King Fahd International Airport in Dammam

Projekt	Projektstatus	Projektvolumen (in Mio. USD)	Projektbetreiber
General Aviation Terminal	Bauphase (4%)	100	GACA
Baggage Handling System	Bauphase (96%)	80	GACA
Rehabilitation of Air Cargo Building at Dammam Airport	In Planung	27	Dammam Airports Company

Abbildung: Eigene Erstellung auf Grundlage von Daten und Recherchen der GTAI und MEED Projects. Stand: September 2025.

4. Weitere Projekte in Saudi-Arabien

Weitere Großprojekte befinden sich in fortgeschrittener Planungsphase, darunter der Jubail Airport (Investitionsvolumen: 120 Mio. USD), Amaal Airport (200 Mio. USD) und der NEOM Bay Airport und NEOM International Airport (zusammen ca. 680 Mio. USD).⁶⁴ Als Teil der futuristischen Smart City NEOM ist der NEOM Bay Airport auf 100 Millionen Passagiere ausgelegt und integriert biometrische e-Gates, digitale Kontrolltürme und KI-gestützte Systeme für einen vollständig autonomen Betrieb.⁶⁵ Der Red Sea International Airport (RSI), entwickelt von Red Sea Global, ist vollständig mit erneuerbarer Energie betrieben und bietet eine Kapazität von 1 Million Touristen jährlich bis 2030. Er ist der erste Flughafen in Saudi-Arabien mit einem 35 % Anteil an Sustainable Aviation Fuel (SAF) und wurde für LEED Platinum zertifiziert.

In einer frühen Planungsphase befindet sich der Taif Airport (800 Mio. USD), Hail Airport (400 Mio. USD) und der Al Qunfudah Airport (270 Mio. USD). Der neue Taif International Airport soll etwa 21 Kilometer südöstlich des bestehenden Flughafens entstehen und die geplante Kapazität liegt bei 2,5 Millionen Passagieren jährlich bis 2030.⁶⁶ Das Projekt wird als Build-Transfer-Operate (BTO)-Modell über 30 Jahre realisiert und umfasst eine neue Start- und Landebahn, ein Passagierterminal, ein kommerzielles Vorfeld sowie logistische Einrichtungen.⁶⁷ Insgesamt haben 90 Unternehmen, darunter 46 internationale Anbieter, ihr Interesse an der Umsetzung bekundet. Auch der Hail International

⁶⁰ Global Aerospace Summit, 2024
⁶¹ Saudi Press Agency, 2025
⁶² Saudi Press Agency, 2025
⁶³ SAL
⁶⁴ U.S.-Saudi Business Council
⁶⁵ Daleel, 2025
⁶⁶ National Center for Privatization & PPP, 2024
⁶⁷ MEA Business, 2024

Airport in der nördlichen Region Saudi-Arabiens wird umfassend erweitert. Ziel ist es, die jährliche Passagierkapazität auf über 2,2 Millionen zu steigern.⁶⁸ Ergänzt wird das Projekt durch ein neues Logistikzentrum mit einer Fläche von 374.000 Quadratmetern.⁶⁹ Der geplante Al Qunfudah Airport liegt rund 25 Kilometer nördlich der gleichnamigen Küstenstadt und soll auf einer Fläche von 24 Millionen Quadratmetern entstehen. Die geplante Kapazität liegt bei 500.000 Passagieren jährlich, mit einem Terminal von 20.340 Quadratmetern, das bis zu fünf Flüge pro Stunde abwickeln kann.⁷⁰ Das Projekt soll die Region Makkah sowie angrenzende Provinzen wie Al-Baha und Asir besser anbinden.

Tabelle 4: Weitere Aktuelle Flughafenprojekte

Projekt	Projektstatus	Projektvolumen (in Mio. USD)	Projektbetreiber
Abha International Airport Upgrade	Präqualifikation für Hauptauftrag	2000	Matarat Holding
King Abdullah Bin Abdulaziz Airport in Jizan	Bauphase (96%)	933	GACA
Prince Nayef Bin Abdulaziz Airport Expansion	In Planung	700	Matarat Holding
Expansion of Hail International Airport	In Planung	600	Matarat Holding
Qiddiyah Airports: Aerodrome and Airfield	Präqualifikation für Hauptauftrag	500	QIC
Expansion of Rafha Domestic Airport	In Planung	300	GACA
Wadi Al Dawasir Domestic Airport Expansion	In Planung	300	GACA
Turaif Domestic Airport Expansion	In Planung	300	GACA
Domestic Airport in Shaqraa	In Planung	300	GACA
Red Sea Tourism Project: Airport Landside Package	Bauphase (57%)	280	TRSDC
Prince Abdulmohsin Bin Abdulaziz Airport Expansion	Bauphase (94%)	280	GACA
NEOM City: International Airport: Utilities and Basic Infrastructure	In Planung	250	NEOM
NEOM City: International Airport: Terminal and Air Traffic Control Tower	Präqualifikation für Hauptauftrag	250	NEOM
Amaala Airport: Landside Works	Präqualifikation für Hauptauftrag	200	Amaala
NEOM City: NEOM Bay Airport Expansion: Taxi Ways and Aprons	Präqualifikation für Hauptauftrag	133	NEOM

⁶⁸ Gulf News, 2025

⁶⁹ Aviation Business Middle East, 2025

⁷⁰ GACA Annual Report, 2024

Expansion of Dhahran Domestic Airport	Bauphase (64%)	40	GACA
Haradh Airport Terminal Expansion	Bauphase (17%)	30	Saudi Aramco
NEOM City: International Airport: Logistics Package	Präqualifikation für Hauptauftrag	20	NEOM

Abbildung: Eigene Erstellung auf Grundlage von Daten und Recherchen der GTAI und MEED Projects. Stand: September 2025.

Die regionale Marktstruktur in Saudi-Arabien ist eng mit der Verteilung der Flughäfen im Land verknüpft. Besonders die zentrale, westliche und östliche Region spielen eine entscheidende Rolle, da sich dort die vier größten Flughäfen des Königreichs befinden. In der zentralen Region liegt Riad mit dem King Khalid International Airport, der derzeit den zweiten Platz im nationalen Ranking einnimmt – eine Position, die sich durch laufende Ausbauprojekte künftig verändern könnte. In der westlichen Region befindet sich der King Abdulaziz International Airport in Dschidda, der aktuell das höchste Passagieraufkommen im Land verzeichnet. Zwei weitere, im Vergleich etwas kleinere Flughäfen sind zum einen der Prince Mohammad bin Abdulaziz International Airport in Medina (ebenfalls westliche Region) und zum anderen der King Fahd International Airport in Dammam, der die östliche Region abdeckt. Auch in der südlichen Region gibt es mehrere Flughäfen, diese sind jedoch eher klein, sodass die Infrastruktur dort weniger ausgeprägt ist.⁷¹

3.3.3. Nachhaltigkeit

Saudi-Arabien verfolgt das Ziel, auch den Luftverkehrssektor umfassend zu transformieren und zu modernisieren, um die Umweltziele der Vision 2030 zu erreichen. Dabei soll das kontinuierlich wachsende Luftverkehrssystem so umweltverträglich wie möglich gestaltet werden, ohne Abstriche beim Kundenerlebnis zu machen. Die saudischen Fluggesellschaften investieren bereits gezielt in treibstoffeffiziente Flugzeuge der neuesten Generation, wie den Airbus A320neo, A321neo und die Boeing 787-9, um ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Auch im Flughafensektor wird Nachhaltigkeit zunehmend zur Priorität, neue und modernisierte Flughäfen streben CO₂-neutrale Zertifizierungen an, planen umweltfreundliche Infrastrukturen und setzen vermehrt auf erneuerbare Energien. Ein Beispiel dafür ist der neu eröffnete Red Sea International Airport, der nach seiner vollständigen Fertigstellung CO₂-neutral betrieben werden soll. Dieser soll in Zukunft 100 % erneuerbare Energien nutzen und über eine eigene Flotte von Elektrofahrzeugen verfügen, ein Meilenstein für nachhaltige Flughafeninfrastruktur in der Region.⁷² Im Rahmen des SATROP (Saudi Aramco Total Refining and Petrochemical Company) Projekts, eine Initiative von Aramco und TotalEnergies, wurde gebrauchtes Speiseöl durch Co-Verarbeitung in ISCC+-zertifizierten nachhaltigen Flugkraftstoff (SAF) umgewandelt. ISCC+ (International Sustainability and Carbon Certification) ist ein weltweit anerkanntes Zertifizierungssystem für nachhaltige und rückverfolgbare Rohstoffe.

3.3.4. Innovative Lösungen im Bereich AI, Robotics und Digitalisierung

Bereits im Jahr 2022 führte die General Authority of Civil Aviation (GACA) ein System namens „ICMOR“ ein, eine KI-basierte Lösung in Zusammenarbeit mit Smith Detection. Dieses System automatisiert die Röntgenkontrollen von Gepäck und hilft dabei, gefährliche Gegenstände zuverlässig zu erkennen. Ziel ist es, die Sicherheitsstandards zu erhöhen und gleichzeitig die Abfertigungskapazitäten zu verbessern.⁷³ Matarat Holding verfolgt das Ziel, die Effizienz saudischer Flughäfen gezielt zu steigern und die umfassenden Modernisierungspläne der nationalen Luftfahrtindustrie aktiv voranzutreiben. Mit dem rasanten Wachstum des saudischen Luftverkehrs nimmt auch die Komplexität der Abläufe zu. Um einen weiterhin reibungslosen Betrieb sicherzustellen, setzt Saudi-Arabien gezielt auf digitale Werkzeuge und intelligente Systeme.⁷⁴ Ein Beispiel dafür war die Pilgerreise im Jahr 2025, bei der Millionen von Muslimen nach Mekka reisten. Um einen sicheren und effizienten Ablauf zu gewährleisten, nutzte Saudi-Arabien moderne Technologien wie Künstliche Intelligenz, biometrische Erkennungssysteme und digitale Dienste. Ein weiterer Meilenstein war die Einführung der digitalen Plattform „Ajwaa“ im Februar 2025 durch die General Authority of Civil Aviation.

⁷¹ Alton Aviation Consultancy, 2025

⁷² Al Arabiya English, 2024

⁷³ Arab News, 2025

⁷⁴ Aviation Week, 2025

3.4 Wettbewerbssituation

3.4.1 Internationale Wettbewerber in der Region

Die bedeutendste internationale Konkurrenz für saudische Flughäfen stellt der Dubai International Airport dar: Mit 92 Millionen internationalen Passagieren im Jahr 2024 behauptete er bereits zum zehnten Mal in Folge seine Position als weltweit meistfrequentierter Flughafen im internationalen Passagierverkehr. Ein weiterer bedeutender Flughafen ist der Hamad International Airport in Doha (Katar), der im selben Jahr fast 53 Millionen internationale Passagiere abfertigte.⁷⁵ Beide Flughäfen fertigten damit mehr Passagiere als Saudische Flughäfen ab. Der King Abdulaziz International Airport in Dschidda führt die Liste der saudischen Flughäfen mit 49 Millionen Passagieren an, gefolgt vom King Khalid International Airport in Riad mit 37,6 Millionen Passagieren.⁷⁶ Auch der Flughafen in Abu Dhabi stellt eine Konkurrenz dar, obwohl er mit 29,4 Millionen Passagieren im Vergleich zu den saudischen Flughäfen weniger Verkehr aufweist, seine strategische Lage macht ihn dennoch relevant.⁷⁷ Besonders hervorzuheben ist der Flughafen in Istanbul, der durch seine geografische Lage an der Schnittstelle zwischen Europa und Asien ein natürlicher Transitpunkt für internationale Flüge ist. Dies spiegelt sich auch in den Passagierzahlen wider, im Jahr 2024 fertigte der Flughafen 63 Millionen Passagiere ab.⁷⁸ Diese Wettbewerber könnten Saudi-Arabien künftig vor Herausforderungen stellen, wenn es darum geht, sich als globaler Luftverkehrsknotenpunkt im Nahen Osten zu etablieren.

3.4.2 Zahlungs- und Vertriebsstruktur

Die beiden großen Ratingagenturen bewerten die Kreditwürdigkeit Saudi-Arabiens aktuell mit Aa3 (Moody's) und A+ (Standard & Poor's). In beiden Fällen wird dem Königreich ein stabiler Ausblick für die Zukunft attestiert.⁷⁹ Laut Trading Economics verzeichnete Saudi-Arabien im Jahr 2024 ein Wirtschaftswachstum von 1,3 %, nachdem im Vorjahr ein Rückgang um 0,8 % zu verzeichnen war. Das Wachstum wurde vor allem durch eine Zunahme der nicht-ölbasierten Wirtschaftsaktivitäten um 4,3 % sowie einen Anstieg der staatlichen Aktivitäten um 2,6 % getragen. Die Ölwirtschaft hingegen schrumpfte um 4,5 %.⁸⁰ Es kommt jedoch immer wieder zu Zahlungsverzögerungen, insbesondere im Zusammenhang mit staatlichen Projekten. Ein wesentlicher Grund dafür ist der Rückgang des Ölpreises, der sich auf die staatlichen Einnahmen auswirkt. Bereits in den ersten fünf Monaten des Jahres 2025 ist die Vergabe neuer Großprojekte um 77 % zurückgegangen, was darauf hindeutet, dass staatliche Mittel zurückgehalten, Projekte neu priorisiert oder verschoben werden.⁸¹

3.5 Stärken und Schwächen des Marktes für die Branche Luftfahrtindustrie & Flughafeninfrastruktur

Zu den zentralen Stärken des saudischen Marktes zählt die geostrategische Lage zwischen Europa, Asien und Afrika. Diese Position wird aktiv genutzt, um Saudi-Arabien als globales Luftfahrt- und Logistikzentrum zu etablieren. Ein Wachstumstreiber ist der Tourismus, insbesondere der Pilgertourismus, der erheblich zum Passagieraufkommen beiträgt. Ein strategischer Schwerpunkt liegt auf der Digitalisierung. Saudi-Arabien setzt auf Smart Airports, Automatisierung, biometrische Kontrollsysteme und digitale Services, um die Effizienz und das Kundenerlebnis zu verbessern.⁸² Trotz dieser Stärken gibt es auch Herausforderungen. Eine zentrale Schwäche ist die Abhängigkeit von staatlicher Förderung, die stark mit der Entwicklung des Ölpreises verknüpft ist. Die Investitionsbereitschaft schwankt entsprechend den globalen Ölmarktbewegungen. Hinzu kommt die starke Konkurrenz durch bereits etablierte Airlines in der Region wie Emirates, Qatar Airways und Turkish Airlines. Saudi-Arabien setzt auf neue Anbieter wie Riyadh Air, um Marktanteile zu gewinnen, diese müssen sich jedoch erst im internationalen Wettbewerb behaupten.

Zudem verfolgt Saudi-Arabien im Rahmen der Vision 2030 und der Saudi Green Initiative ambitionierte Ziele zur Reduktion von Emissionen und zur Förderung nachhaltiger Infrastruktur. Neue Projekte wie der King Salman International Airport setzen auf LEED-Zertifizierung und den Einsatz von Biodiesel (B100). Dennoch befindet sich die Nachhaltigkeitsstrategie noch im Aufbau. Zwar sind die übergeordneten Zielsetzungen klar definiert – etwa die Erreichung von Netto-Null-Emissionen bis 2060 – doch erfolgt die konkrete Umsetzung bislang nicht flächendeckend.

⁷⁵ Handelsblatt, 2025

⁷⁶ General Authority for Statistics, 2022

⁷⁷ Abu Dhabi Airports, 2025

⁷⁸ Handelsblatt, 2025

⁷⁹ Trading Economics, 2025

⁸⁰ Trading Economics, 2025

⁸¹ MEP, 2025

⁸² Oliver Wyman, 2025

und nicht im vorgesehenen Tempo. Zudem beeinflusst die Menge an Öl, die für den Inlandsverbrauch bereitgestellt wird, die Höhe der Emissionsbasislinie, was die Transparenz und Effizienz der Klimastrategie beeinträchtigt.⁸³

Tabelle 5: SWOT-Analyse zur Luftfahrtindustrie und Flughafenindustrie

	Stärken	Schwächen
Interne Analyse	• Moderne Flughäfen & Ausbauprojekte • Teilweise unkomplizierte Bürokratie • Hohe staatliche Investitionen (Vision 2030) • Wirtschaftliche Diversifizierung & Wachstumsdynamik im Nicht-Öl-Sektor • Geografische Lage & Strategische Position	• Abhängigkeit von der Ölmarktentwicklung • Saudisierungs- und Lokalisierungsprogramme • Einfluss des Staats auf die Wirtschaft • Begrenzte Wasserressourcen • Reputationsherausforderungen in westlichen Medien • Qualifikationslücken / Fachkräftemangel
	Chancen	Risiken
Externe Analyse	• Vision 2030 als zentraler Reformrahmen • Fortschreitende Privatisierung staatlicher Unternehmen • Hohe Investitionen in Energiewandel, Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit • Zahlreiche neue Markt- und Lizenzvergaben⁷ • Technologische Innovation & Digitalisierung • Steigender Tourismus- und Pilgerverkehr • Wachsende Nachfrage nach Luftfracht & Logistik	• Verschärfte Local-Content-Regeln für Lieferanten und Investoren • Regionale Konflikte (Iran, Jemen etc.) • Volatilität des und Abhängigkeit vom Ölmarkt • Intensiver Wettbewerb in der Region • Projektverzögerungen & Budgetüberschreitungen

Selbst-Angefertigte SWOT-Analyse

Die saudische Luftfahrtindustrie bietet viel Potential für deutsche Unternehmen. Von großen Global Playern bis hin zu innovativen Nischenanbietern und KMUs, die Partnerschaften suchen, gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit. Einige Global Player haben jüngst von dem aktuellen Ausbau profitiert. So spielt beispielsweise der Frankfurter Flughafenbetreiber Fraport eine Schlüsselrolle in der Transformation der Luftfahrtindustrie und hat sich als strategischer Partner etabliert. Aber auch beim Auf- und Ausbau der Flughäfen bietet sich deutschen Unternehmen eine Vielzahl an Opportunitäten, um ihre Expertise und Know-How einzubringen. Im Bereich Gepäckabfertigung, Logistik und Passagiermanagement sind bereits deutsche Technologielösungen platziert. So liefert zb. die deutsche Firma Beltcon über Ihren lokalen Partner MAFA Gepäcktransportbänder für diverse Flughäfen in Saudi-Arabien. Deutsche Firmen mit Expertise in Energieoptimierung, HLK-Systemen, Gebäudeautomation (z. B. KNX) und Wärmerückgewinnung können einen wichtigen Beitrag zur LEED-Platin-Zertifizierung leisten. Besonders gefragt sind Lösungen im Rahmen von Ausschreibungen zum Terminalausbau und zur Entwicklung der Airport City rund um den KSIA. Weitere Chancen bestehen bei automatisierter Gepäckförderung, Screeningtechnik, biometrischen Gates und Zugangskontrollsystemen, oft über spezialisierte Lose oder als Zulieferer für Generalunternehmen. Im Zuge der Digitalisierung saudischer Flughäfen besteht Bedarf an Passagierleitsystemen, Wartungsplattformen und Cybersecurity-Lösungen. Deutsche Unternehmen können hier als Anbieter von Betriebslösungen und IT-Backbones für das Terminalmanagement punkten. Im Rahmen des Ziels eines klimafreundlichen Flughafens sind deutsche Unternehmen gefragt, die Umweltmonitoring, nachhaltige Materialien und Energie- und Betriebskonzepte anbieten. Besonders gefragt sind Lifecycle-Analysen und Materialien mit niedrigem CO₂-Fußabdruck. Insgesamt sind deutsche Unternehmen in der Lage, eine zentrale Rolle bei der laufenden Transformation Saudi-Arabiens zu spielen, indem sie Fachwissen, Innovation und Wertschöpfung einbringen und so für beide Seiten vorteilhafte Partnerschaften hervorbringen.

⁸³ Konrad Adenauer Stiftung, 2024

Kontaktadressen

Institution	Kurzbeschreibung
<u>Public Investment Fund</u>	Der Staatliche Investmentfund des Landes. Finanziert die Megaprojekte und viele Unternehmen.
<u>Ministry of Transport and Logistic Services</u>	Übergeordnetes Ministerium für alle Verkehrssektoren, einschließlich Luftfahrt. Verantwortlich für die Umsetzung der National Aviation Sector Strategy.
<u>General Authority of Civil Aviation (GACA)</u>	Die zentrale Luftfahrtbehörde Saudi-Arabiens. Zuständig für Regulierung, Sicherheit, Lizenzvergabe und strategische Entwicklung des Luftfahrtsektors. GACA ist dem Ministry of Transport and Logistic Services unterstellt.
<u>MATARAT Holding Company</u>	Staatliches Unternehmen unter GACA, zuständig für das Management und die Entwicklung aller zivilen Flughäfen in Saudi-Arabien. Treibt Privatisierung, Digitalisierung und Investorenbindung voran.
<u>Cluster 2 Airports Company</u>	Tochtergesellschaft von MATARAT und verwaltet regionale Flughäfen mit Fokus auf Effizienz, Digitalisierung und Infrastrukturentwicklung.
<u>King Salman International Airport Development Company (KSIADC)</u>	Tochtergesellschaft des PIF. Entwickelt den neuen Großflughafen in Riad.

Quellenverzeichnis

Abu Dhabi Airports, 2025, „Abu Dhabi Airports welcomes recording-breaking 29m+ passengers in 2024“ verfügbar unter: <https://www.adairports.ae/en/PressRelease/2025/02/Abu-Dhabi-Airports-welcomes-recording-breaking-29m-passengers-in-2024> (Aufgerufen am 23.09.2025)

AInvest, 2025, „Unlocking Air Cargo Growth: Saudi Arabia's Strategic Leap into Logistics Supremacy“, verfügbar unter: <https://www.ainvest.com/news/unlocking-air-cargo-growth-saudi-arabia-strategic-leap-logistics-supremacy-2508/> (Aufgerufen am 25.09.2025)

Al Arabia English, 2024, „Saudi Arabia leverages green growth in aviation ecosystem“ verfügbar unter: <https://english.alarabiya.net/views/2024/06/27/saudi-arabia-leverages-green-growth-in-aviation-ecosystem> (Aufgerufen am 28.09.2025)

Alton Aviation Consultancy, 2025, „Airline Economics Growth Frontiers Saudi Arabia“ verfügbar unter: <https://www.airlineeconomicsplus.com/public/uploads/PDFS/2025-riyadh/the-kingdom-of-saudi-arabia-regional-market-evolution.pdf> (Aufgerufen am 20.09.2025)

ANB Capital, 2025, „Saudi Logistics Services Co. (SAL)“, verfügbar unter: <https://anbcapital.com.sa/documents/182269/0/Saudi+Logistic+Services+-+Initiation+of+Coverage+-+April+29+2025.pdf/5cd3f941-f1e4-418e-612e-5b3ecd35ebac?t=1746952425089> (Aufgerufen am 23.09.2025)

Arab News, 2022, „Saudi Arabia to roll out AI-powered security screening system at airports“ verfügbar unter: <https://www.arabnews.com/node/2163086/business-economy> (Aufgerufen am 28.09.2025)

Arab News, 2025 „How AI tech innovation has elevated the Hajj 2025 pilgrimage experience“ verfügbar unter: <https://www.arabnews.com/node/2603554/saudi-arabia> (Aufgerufen am 28.09.2025)

Arab News, 2025, „Saudi aviation sector soaring after record growth, major expansions“ verfügbar unter: <https://www.arabnews.com/node/2585128/business-economy> (Aufgerufen am 28.09.2025)

Argaam, 2025, „Passenger traffic at Saudi airports rises to 128M in 2024: GACA“, verfügbar unter: <https://www.argaam.com/en/article/articledetail/id/1792039> (Aufgerufen am 23.09.2025)

Aviation Week Network, 2024, „From The Floor: King Salman International Airport Plans Progress“, verfügbar unter: <https://aviationweek.com/air-transport/airports-networks/floor-king-salman-international-airport-plans-progress> (Aufgerufen am 23.09.2025)

Avilease Aviation Leasing Company, verfügbar unter: <https://avilease.com/> (Aufgerufen am 19.09.2025)

Aviation Business Middle East, 2024, „Saudi Arabia to boost collaboration with Airbus, Boeing“ verfügbar unter: <https://www.aviationbusinessme.com/airbus/saudi-arabia-airbus-boeing> (Aufgerufen am 28.09.2025)

Aviation Business Middle East, 2025, „Hail Airport to handle 2.2 million passengers in major infrastructure upgrade“, verfügbar unter: <https://www.aviationbusinessme.com/airports/hail-airport-to-handle-2-2-million-passengers-in-major-infrastructure-upgrade> (Aufgerufen am 23.09.2025)

Cluster 2 Airports, verfügbar unter: <https://www.cluster2airports.sa/en> (Aufgerufen am 19.09.2025)

daa International, verfügbar unter: <https://www.daa-international.com/homepage-airports/king-abdulazizi-saudi-arabia/> (Aufgerufen am 24.09.2025)

Daleel, 2025, „Saudi Airport Transformation: Vision 2030 Redefines Aviation“, verfügbar unter: <https://news.daleel.gov.sa/industry/saudi-airport-transformation-vision-2030-redefines-aviation> (Aufgerufen am 23.09.2025)

Dammam Airport Company, verfügbar unter: <https://dmmaairport.com/dammam-airport-company/> (Aufgerufen am 19.09.2025)

Falcon Freight Expert Import & Export Consultant, „About Saudi Cargo Airline, Saudi Arabia“, verfügbar unter:

<https://falconfreight.com/about-saudi-cargo-airline-saudi-arabia/> (Aufgerufen am 23.09.2025)

General Authority for Statistics, 2024, verfügbar unter:

<https://www.stats.gov.sa/documents/20117/2435281/Air+Transport+Statistics+Publication+2024-EN+%281%29.pdf/a3a99dc9-5b71-d7ad-3709-930c815d021c> (Aufgerufen am 19.09.2025)

General Authority of Civil Aviation, 2022, „Introducing the Saudi Aviation Strategy“ verfügbar unter:

<https://gaca.gov.sa/-/media/Files/PDF/Content--Pages/SASFAFBrochure2023V4.pdf> (Aufgerufen am 19.09.2025)

General Authority of Civil Aviation, 2024, „The State of Aviation 2024 Report“ verfügbar unter:

<https://gaca.gov.sa/en/Reports-Categories/The-State-of-Aviation/The-State-of-Aviation-2024-Report> (Aufgerufen am 19.09.2025)

Global Aerospace Summit, 2024 „The Aviation Industry in Saudi Arabia: A Transformative Journey from Airports to Airlines“ verfügbar unter: <https://www.aerospacesummit.com/aviation-industry-saudi-arabia-transformative-journey-airports-airlines> (Aufgerufen am 28.09.2025)

GTAI, 2025, „Saudi-Arabien modernisiert umfassend seine Luftfahrtindustrie“ verfügbar unter: <https://www.gtai-exportguide.de/de/news/saudi-arabien-modernisiert-umfassend-seine-luftfahrtindustrie-1920668> (Aufgerufen am 23.09.2025)

GTAI, 2025, „Unsicheres Wachstum: Saudi-Arabiens Wirtschaft im Krisenumfeld“ verfügbar unter:

<https://www.gtai.de/de/trade/saudi-arabien/wirtschaftsumfeld/unsicheres-wachstum-saudi-arabiens-wirtschaft-im-krisenumfeld-1084854> (Aufgerufen am 23.09.2025)

Gulf Business, 2024, „Riyadh Air partners with Delta Air Lines to expand global network“, verfügbar unter:

<https://gulfbusiness.com/riyadh-air-delta-unveil-strategic-partnership/> (Aufgerufen am 23.09.2025)

Gulf News, 2025, „Saudi Arabia travel: Al Hail Airport set for major expansion“, verfügbar unter:

<https://gulfnews.com/business/aviation/saudi-arabia-travel-al-hail-airport-set-for-major-expansion-1.500133527> (Aufgerufen am 23.09.2025)

Handelsblatt, 2025, „Das sind die zehn Flughäfen mit dem höchsten Passagieraufkommen“ verfügbar unter:

<https://www.handelsblatt.com/unternehmen/dienstleister/luftfahrt-das-sind-die-zehn-flughaefen-mit-dem-hoechsten-passagieraufkommen-01/100121420.html> (Aufgerufen am 23.09.2025)

IMARC Group, 2024, „Saudi Arabia Air Cargo Market Size, Share, Trends and Forecast by Type, Service, Destination, End User, and Region, 2025-2033“, verfügbar unter: <https://www.imarcgroup.com/saudi-arabia-air-cargo-market> (Aufgerufen am 23.09.2025)

ITMAM Consultancy, 2025, „An Overview of the Aviation Sector in the Kingdom“ verfügbar unter:

<https://files.itmam.sa/reports/January2025/BRwTcX11F63YahgYqYbFWgaXHejncdHJbTAn8RbP.pdf> (Aufgerufen am 19.09.2025)

KAMS Global, verfügbar unter: <https://kamsglobal.net/saudi-national-aviation-strategy-vision-2030-growth-opportunities/> (Aufgerufen am 28.09.2025)

King Khalid International Airport, verfügbar unter: <https://www.kkia.sa/en> (Aufgerufen am 19.09.2025)

Konrad Adenauer Stiftung, 2024, „Saudi Arabia’s Net-Zero World Narrative“ verfügbar unter:

<https://www.kas.de/documents/d/guest/saudi-arabia-s-net-zero-world-narrative> (Aufgerufen am 23.09.2025)

MATARAT Holding, verfügbar unter: <https://www.matarat.com.sa/en-us/Pages/About-us.aspx> (Aufgerufen am 19.09.2025)

MEA Business, 2024, „Launch of EOI Phase for New Taif International Airport Announced by MATARAT Holding and National Center for Privatization & PPP“, verfügbar unter: <https://mea-biz.com/launch-of-eoi-phase-for-new-taif-international-airport-announced-by-matarat-holding-and-national-center-for-privatization-ppp/> (Aufgerufen am 23.09.2025)

Mechanical Electrical Plumbing, 2025, „Saudi Budget Cuts Slash Mega Projects by 77% in First 5 Months of 2025“ verfügbar unter: <https://www.mepmiddleeast.com/news/saudi-construction-setback-pif?utm> (Aufgerufen am 28.09.2025)

MEED, 2023, „Jeddah plans \$31bn airport expansion”, verfügbar unter: <https://www.meed.com/jeddah-plans-31bn-airport-expansion> (Aufgerufen am 23.09.2025)

Ministry of Investment, 2021, „An Economic Overview of the National Investment Strategy of the Kingdom of Saudi Arabia” verfügbar unter: <https://www.investsaudi.sa/medias/An-Economic-Overview-of-the-NIS-of-the-Kingdom-english.pdf?context=bWFzdGVyfHJvb3R8MTA0Mzc0MHxhcHBsaWNhdGlvi9wZGZ8aGRiL2hkMi84OTUyMjI5OTIwNzk4LnBkZnw4YjgzNmVjYWVjYWNiMDZiY2I0YTllM2Q0YWU5NzAxYWNjNmEyZjJmZjNkMjc1OWEyYTY5NGJiNjc5MwIwNDc4Zmly&attachment=true> (Aufgerufen am 19.09.2025)

National Center for Privatization & PPP, 2024, „MATARAT Holding, in collaboration with the National Center for Privatization & PPP (NCP) announce the launch of Expression of Interest (EOI) phase for the New Taif International Airport”, verfügbar unter: https://ncp.gov.sa/en/MediaCenter/News/Pages/Taif_International_Airport.aspx (Aufgerufen am 23.09.2025)

Oliver Wyman, 2025, „Saudi Arabia Sets New Heights In Aviation Innovation” verfügbar unter: <https://www.oliverwyman.com/our-expertise/insights/2023/dec/saudi-arabia-forefront-aviation-innovation.html> (Aufgerufen am 28.09.2025)

Public Investment Fund (PIF), verfügbar unter: https://www.pif.gov.sa/en/strategy-and-impact/the-program/aerospace-and-defense/#supplierportfolio_e=0 (Aufgerufen am 19.09.2025)

Qureos, 2025, „The Talent Crisis in Saudi Arabia: Challenges and Solutions” verfügbar unter: <https://www.quireos.com/hiring-guide/the-talent-crisis-in-saudi-arabia-challenges-and-solutions> (Aufgerufen am 28.09.2025)

Red Sea Global, 2023, „Red Sea Global partners with Alula to drive collaboration in Saudi Arabian tourism sector”, verfügbar unter: <https://www.redseaglobal.com/en/w/media-center/red-sea-global-partners-with-al-ula-to-drive-collaboration-in-saudi-arabian-tourism-sector/> (Aufgerufen am 23.09.2025)

Red Sea Global, 2025, „Red Sea Global partners with Alula to drive collaboration in Saudi Arabian tourism sector”, verfügbar unter: <https://travel.economictimes.indiatimes.com/news/destination/global/saudia-achieves-16pc-growth-in-international-traffic-in-2024/118003260> (Aufgerufen am 23.09.2025)

Riyadh Air, verfügbar unter: <https://www.riyadhair.com/en/home> (Aufgerufen am 19.09.2025)

SAC, verfügbar unter: <https://sac.sa.com/> (Aufgerufen am 19.09.2025)

Saudia, verfügbar unter: <https://www.saudia.com/en-SA> (Aufgerufen am 19.09.2025)

Saudia Technic, verfügbar unter: <https://www.saudiatechnic.com/> (Aufgerufen am 19.09.2025)

Saudi Aerospace Company, verfügbar unter: <https://sac.sa.com/> (Aufgerufen am 19.09.2025)

Saudi Press Agency, 2025, „Eastern Region Governor Launches King Fahd Airport Master Plan, Unveils SAR1.6 Billion in Projects”, verfügbar unter: <https://www.spa.gov.sa/en/N2363875> (Aufgerufen am 23.09.2025)

SAL, verfügbar unter: <https://sal.sa/home> (Aufgerufen am 19.09.2025)

Saudipedia, verfügbar unter: <https://saudipedia.com/en/> (Aufgerufen am 19.09.2025)

SGS, verfügbar unter: <https://www.saudiags.com/> (Aufgerufen am 19.09.2025)

Simple Flying, 2024, „Analysis: The 5 Main Cargo Hubs In The Gulf Region”, verfügbar unter: <https://simpleflying.com/gulf-region-main-cargo-hubs-list/> (Aufgerufen am 23.09.2025)

Special Integrated Logistics Zone Company (SILZ), verfügbar unter: <https://silz.com.sa/en/riyadh-integrated> (Aufgerufen am 23.09.2025)

Total Energies in Saudi Arabia, 2023, „SATORP completes MENA region’s first conversion of used cooking oil into ISCC+ certified sustainable aviation fuel (SAF)” verfügbar unter: <https://corporate.totalenergies.sa/en/media/news/satorp-completes-mena-regions-first-conversion-used-cooking-oil-iscc-certified> (Aufgerufen am 25.09.2025)

Trading Economics, 2025, „Saudi Arabia - Credit Rating” verfügbar unter: <https://tradingeconomics.com/saudi->

arabia/rating (Aufgerufen am 28.09.2025)

Trading Economics, 2025, „Saudi Arabia Indicators“ verfügbar unter: <https://tradingeconomics.com/saudi-arabia/indicators> (Aufgerufen am 28.09.2025)

U.S.-Saudi Business Council, 2023, „USSBC Economic Brief“ verfügbar unter: <https://ussaudi.org/wp-content/uploads/2023/03/Economic-Brief-Saudi-Logistics-Sector-2023.pdf> (Aufgerufen am 25.09.2025)

ZAWYA, 2025, „KSIADC and Huawei join forces to revolutionize smart aviation in KSA“ verfügbar unter: <https://www.zawya.com/en/press-release/companies-news/ksiadc-and-huawei-join-forces-to-revolutionize-smart-aviation-in-ksa-o33hrks4?utm> (Aufgerufen am 25.09.2025)

